

# Hand in Hand

RONALD McDONALD  
HAUS LUZERN



© sophart-photography.ch

## Editorial

Margrit Bucher,  
Hausleiterin



### «Gemeinsam ist man stärker!»

In den letzten beiden Jahren und auch in den aktuell bewegten Zeiten erkennt man den unschätzbaren Wert von Zusammenhalt und Nähe. Im Elternhaus können Familien zusammen sein und sich austauschen. Zu erkennen, dass sie nicht allein mit ihrem Schicksal sind, ist für Familien in einer schwierigen Situation besonders wertvoll. Auch für uns als Hausteams ist es schön, wieder gemeinsam zu arbeiten und nicht mehr alleine im Büro oder zuhause im Homeoffice zu sein.

Vieles ist wieder möglich und das ist wunderbar. So plant man im Sommer ein Teamevent mit den ehrenamtlichen Helfern und dem Stiftungsrat. Solche Anlässe sind wertvoll, denn gemeinsam sind wir stärker und gemeinsam können wir unsere Mission noch besser erfüllen.

Allen, die das Elternhaus in verschiedenster Form durch Zeit-, Geld-, Sachspenden und gute Gedanken unterstützen, danke ich von Herzen. Nur so können wir Familien einen Ort der Geborgenheit ermöglichen.

## Dreifaches Glück, dreifache Herausforderung

Eltern von wunderbaren Drillings zu sein, ist aufregend, aber auch sehr schwierig. Unsere drei Babys kamen in der 33. Woche auf die Welt und waren damit viel zu früh. Glücklicherweise sind alle drei stark und gesund.

Der Ultraschall zeigte eindeutig: Wir werden nicht nur Eltern von einem Kind, sondern gleich auf einen Schlag von dreien. Wir wohnen im Tessin und schnell war klar, dass wir für diese nicht alltägliche Geburt nach Luzern in die Frauenklinik müssen. Weit weg von unserem Zuhause.

Die drei Kleinen hielten es lange aus, kamen dann dennoch sieben Wochen zu früh, aber glücklicherweise gesund auf die Welt. Insgesamt über einen Monat war ich als Mama in Luzern im Spital.

Die Zeit war auch von Sorgen geprägt: Wo soll der Papa übernachten? Wie stemmen wir dies finanziell? Doch dank der Hilfe des Ronald McDonald Hauses konnte mein Mann bei mir in der Nähe sein, bei der Geburt helfen und in den ersten Lebenstagen in der Nähe der Kinder bleiben.

Für diese Möglichkeit sind wir noch immer sehr dankbar. Das ganze Hausteams war fantastisch und sehr kooperativ. Das Elternhaus ist nur ein Katzensprung vom Krankenhaus entfernt und zu Fuss erreichbar. Die gemütlichen, sauberen und

gut organisierten Zimmer haben es meinem Mann ermöglicht, immer für uns da zu sein.



Nach 20 Tagen im Krankenhaus sind wir endlich als Familie nach Hause zurückgekehrt. Dank der Hilfe meines Mannes, meiner Schwester und auch der Hebamme läuft alles ganz gut. Dafür, dass die Kleinen zu dritt sind, geht es ihnen recht gut. Trotz allen Herausforderungen und voll ausgefüllten Tagen sind wir dreifach glückliche Eltern.

Familie Costantino Cicero mit Andrea,  
Elodie und Lorenzo

## Unser Einsatz fürs Ronald McDonald Haus

Mit 17 Jahren erhielt ich meine erste Spiegelreflexkamera, eine Nikon D80, ab da begann meine Leidenschaft für die Fotografie. Mit den Jahren kam immer mehr Equipment zusammen, Kameramodelle wurden ausgetauscht, neue Motive gefunden und ich konnte mein Wissen und meine Fähigkeiten steigern.



Fotografieren ist ihre Leidenschaft – Sophie und Guido.

2012 kam mein Mann in mein Leben und schnell merkten wir, dass auch ihn die Fotografie begeistert. So entstand [sophart-photography.ch](http://sophart-photography.ch) und seither sind wir zusammen unterwegs. Wir fingen kurze Zeit später an, Shootings anzubieten. Zuerst im Bekanntenkreis und als wir unseren Hund aus dem Tierheim adoptierten, erhielten wir sehr viele Anfragen bezüglich Hundefotoshootings. In unserer Freizeit und an den Wochenenden sind wir sehr oft für Aufträge mit Menschen und/oder Tieren unterwegs. Seit letztem Herbst dürfen wir die Menschen hinter den teilweise schweren Geschichten vom Ronald McDonald Haus Luzern fotografieren. Unser erster Auftrag führte uns ins Tessin zu einer wunderbaren Familie, sie hiessen uns herzlich willkommen und wir verbrachten eine tolle Zeit zusammen. Eine der Erfahrungen, die wir sicher nicht mehr missen möchten. Durch diese Leidenschaft, die wir ausüben, lernten wir schon viele Menschen kennen. Wir haben viele tolle Geschäftsleute fotografiert, und wir freuen uns so sehr auf weitere wunderbare, wenn auch manchmal emotionale Momente – aber genau das macht die Fotografie aus. Sie diese Emotionen auf den Bildern sehen und spüren zu lassen, ist unser Ziel.

Sophie & Guido, [sophart-photography.ch](http://sophart-photography.ch)

## Neue Betten für Familien

Bei uns im Elternhaus können Familien sich nun noch besser erholen.



Seit April sind alle Zimmer mit neuen Betten und Matratzen ausgestattet. Dies ermöglicht den Familien, sich in der sehr schwierigen Situation in der Nacht noch besser auszuruhen. Die neuen Betten mit komplettem Bettinhalt wurden möglich

durch das grosszügige Sponsoring von Elite Betten. Elite Betten unterstützt die Elternhäuser der Schweiz schon seit vielen Jahren. Ganz herzlichen Dank für die Grosszügigkeit.

## Drillingsgeburt – auch im Spital nicht alltäglich

Da es sich bei einer Drillingschwangerschaft um eine Hochrisiko-Schwangerschaft handelt, benötigt man viele anwesende Fachpersonen.

Häufig sind Frauen mit einer Drillingschwangerschaft bereits stationär auf der Pränatalabteilung. Die Geburt von Drillingen wird zwischen der 32. und 36. Schwangerschaftswoche per Kaiserschnitt geplant. Dieser wird von zwei bis drei Ärzt:innen durchgeführt. Dazu sind meistens zwei Hebammen anwesend, die je eines der drei Kinder entgegennehmen. Das dritte Kind nimmt eine/r der Kinderärzt:innen in Empfang.

Im Vorraum zum Operationsaal warten weitere Kinderärzt:innen. Je nach Schwangerschaftswoche sind mindestens ein Assistenzarzt/eine Assistenzärztin oder eine Hebamme zuständig für die Erstversorgung der Kinder. Weiter sind dann ein oder zwei Oberärzt:innen im Hintergrund dabei. Die Kinder werden vor Ort stabilisiert und es werden, falls notwendig, bereits therapeutische Massnahmen eingeleitet. Anschliessend werden die Kinder auf die Intensivstation oder die Neonatologie verlegt.

Nach dem Kaiserschnitt kommen die Mutter und der Vater zurück in den Gebärsaal. Anschliessend haben sie die Möglichkeit, ihre Kinder auf der Intensivstation oder Neonatologie zu sehen und kennenzulernen.

Text von Carola Baumgartner



Professionelle und persönliche Begleitung bereits im Vorfeld.

Carola Baumgartner  
Hebamme FH BSc, Hebammenexpertin  
Stufe 1 – Pränatalabteilung

Luzerner Kantonsspital, Frauenklinik



# Tripla felicità, tripla sfida

Essere genitori di tre meravigliosi gemelli è emozionante, ma anche molto difficile. I nostri tre bambini sono nati a 33 settimane, troppo presto. Fortunatamente, tutti e tre sono forti e in salute.

L'ecografia ha mostrato chiaramente che non saremmo diventati genitori di un solo bambino, ma di tre in un colpo solo. Abitiamo in Ticino ed è stato subito chiaro che avremmo dovuto recarci alla clinica ginecologica di Lucerna per questo insolito parto. Lontano da casa nostra.

I tre piccoli hanno resistito a lungo, ma sono comunque venuti al mondo con sette settimane di anticipo, fortunatamente in buona salute. Sono stata in ospedale a Lucerna per oltre un mese. Questo periodo è stato segnato anche dalle preoccupazioni: Dove passerà la notte il papà? Come ce la caveremo dal punto di vista finanziario? Ma grazie all'aiuto della Casa Ronald McDonald, mio marito ha potuto starmi vicino, aiutarmi con il parto e stare vicino ai bambini nei loro primi giorni di vita.

Siamo ancora molto grati per questa opportunità. L'intero team della casa è stato fantastico e molto collaborativo. La casa dei genitori è a pochi passi dall'ospedale e raggiungibile a piedi. Le camere accoglienti, pulite e ben organizzate hanno

permesso a mio marito di essere sempre presente per noi.

Dopo 20 giorni di ospedale, siamo finalmente tornati a casa. Grazie all'aiuto di mio marito, di mia sorella e anche dell'ostetrica, tutto sta andando abbastanza bene. I tre bambini stanno piuttosto bene. Malgrado tutte le sfide e una giornata complessa, siamo felici genitori di tre splendidi bambini.



Con il fratello maggiore.

Famiglia Costantino Cicero con Andrea, Elodie e Lorenzo

## Nascita di tre gemelli: non capita tutti i giorni neppure in ospedale

Poiché la gravidanza triplice è ad alto rischio, serve la presenza simultanea di molti specialisti.

Spesso le donne con una gravidanza tripla sono già ricoverate nel reparto prenatale. La nascita di tre gemelli viene programmata tra la 32a e la 36a settimana di gravidanza tramite parto cesareo. Questa operazione viene effettuata da due o tre medici. Di solito sono presenti due ostetriche, che si occupano di uno dei tre figli. Il terzo bambino viene accolto da uno dei pediatri. Altri/e pediatri/e attendono nell'anticamera della sala operatoria: in funzione della settimana di gravidanza, almeno un medico assistente o un'ostetrica sono responsabili dell'assistenza iniziale dei bambini. Inoltre, sono a disposizione uno o due primari. I bambini vengono stabilizzati sul posto e, se neces-

sario, vengono avviate le prime misure terapeutiche. Dopodiché vengono trasferiti nel reparto di terapia intensiva o in neonatologia. Dopo il parto cesareo, il madre e il padre tornano in sala parto. In seguito hanno l'opportunità di vedere i loro figli in terapia intensiva o in neonatologia e di conoscerli.

Testo di Carola Baumgartner

Carola Baumgartner  
Ostetrica FH BSc, esperta in ostetricia di livello 1 - Reparto prenatale

Ospedale cantonale di Lucerna,  
Frauenklinik



## Grazie

Grazie per il vostro sostegno in forma di tempo, donazioni monetarie o di altro tipo e di far conoscere la nostra casa.

In questo modo, a molte famiglie viene offerto un confortevole soggiorno temporaneo durante il loro difficile momento. Vorremmo anche ringraziare i nostri piccoli donatori – senza di loro molte cose non sarebbero possibili!

Principali benefattori e partner  
McDonald's Svizzera, i suoi licenziatari, i suoi partner, fornitori e ospiti

Donazioni da CHF 300 dal 1 aprile al 31 agosto 2022

- Allo Svincolo SA, Mendrisio
- Folliero Fabrizio e Arcari Ilaria, Pregassona

Grandi donazioni a partire da CHF 1'000 / Sponsorizzazione delle camere

- Associazione Alessia, Vernate

Offerte in natura

- Apostroph Mendrisio SA, Mendrisio
- Corriere del Ticino SA, Muzzano





## Ergänzung unseres Stiftungsrates

Wir freuen uns sehr, dass seit dem 1. Juni 2022 Birgit Wernz den Stiftungsrat der Ronald McDonald Haus Stiftung Luzern ergänzt. Als Leiterin Pflege des Kinderspitals Luzern ist sie ein wichtiges Bindeglied zwischen dem Spital und der Kinderstiftung.

Birgit Wernz ist gelernte Kinderkrankenschwester und verfügt über langjährige Erfahrung im Bereich der pädiatrischen Pflege. Die Ausbildung zur Kinderkrankenschwester absolvierte sie in der Kinderklinik des Städtischen Klinikum Karlsruhe. Weiterbildungen im Bereich Intensivpflege sowie zur Leiterin einer Stations- und Funktionseinheit folgten an der Uniklinik Freiburg i.Br., wo sie von 2006 bis 2011 als Stationsleiterin am Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin tätig war. Den Executive Master in Business Administration machte sie an der Universität Zürich.

Seit 2011 ist Birgit Wernz Leiterin Pflege des Luzerner Kantonsspitals, Departement Kinderspital. Sie ist Mitglied im Netzwerk der Leitungen Pflege der Kinderkliniken in der Schweiz und hat den Co-Vorsitz der Allianz pädiatrische Pflege Schweiz inne. Birgit Wernz ergänzt den Stiftungsrat hervorragend als Bindeglied zwischen Kinderspital und Kinderstiftung. Sie kennt die Bedürfnisse der Pflegenden im Spital, die im direkten Kontakt zu den Familien kranker Kinder stehen – und damit auch deren Bedürfnisse. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit.



© sophart-photography.ch

## DANKE

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung – finanziell oder indem Sie unser Haus bekanntmachen. Auf diese Weise wird vielen Familien ein komfortabler vorübergehender Aufenthalt in einer schwierigen Zeit geboten. Auch an unsere Kleinspender einen lieben Dank – ohne sie wäre vieles nicht möglich!

### Hauptgönner und Partner

- McDonald's Schweiz, seine Lizenznehmerinnen und Lizenznehmer sowie Partner, Lieferanten und Gäste

Folgende Spenden durften wir vom 1. April bis 31. August 2022 entgegennehmen:

### Spenden ab CHF 300.–

- Bachmann Mark und Mirjam, Luzern
- Garage Luzzani GmbH, Schattdorf
- Weibel Lya, Oberkirch

### Grossspenden ab CHF 1'000.– und Zimmerpatenschaften

- Boehm Erika, McDonald's Restaurants Kriens, Pilatusmarkt, Emmenbrücke & Emmen Center
- Elite Betten SA, Aubonne
- Fritz Karl, McDonald's Restaurants Luzern Pilatus & Hertenstein
- Ingeborg Dénes-Muhr Stiftung, Zürich
- Kurt und Silvia Huser-Oesch Stiftung, St. Niklausen
- Rolf und Trudy Aebi-Lüthy Stiftung, Luzern
- Russi Heizung-Sanitär AG, Andermatt
- Stiftung NAK-Humanitas, Zürich
- Stiftung Rebstock, Luzern

### Regelmässige Sachspender

- Ardo medical AG, Unterägeri (Sterilisationsbeutel)
- bio-familia AG, Sachseln (Müesli)
- Boehm Erika, Luzern (Gartenarbeiten)
- «Wir Eltern», CH Regionalmedien AG, Aarau (Zeitschrift)
- Coca Cola HBC Schweiz AG, Kestenholz (Getränke)
- Diversey Europe B.V., Münchwilen (Reinigungsmittel)
- Frigemo AG, Cressier (Früchte)
- HAVI Logistics GmbH, Oensingen (Hygieneartikel)
- Medela AG, Baar (Sterilisationsbeutel)
- Rast Kaffee AG, Ebikon (Kaffee)
- WÜRZMEISTER GmbH, Kloten (Gewürze)



© Janmaat Fotografie, Luzern & Sarnen

### IMPRESSUM

Ronald McDonald Haus Luzern  
Margrit Bucher  
Trüllhofstrasse 18, 6004 Luzern  
T 041 240 85 85  
rmh.luzern@ch.mcd.com

Spendenkonto  
Credit Suisse AG  
8070 Zürich  
Konto 80-500-4  
IBAN CH62 0483 5138 3892 1100 0



McDonald's Schweiz, seine Lizenznehmer, Lieferanten und Gäste machen sich gemeinsam stark, um schwer kranken Kindern zu helfen – und das schon seit 1992.

Ronald McDonald Kinderstiftung Schweiz  
Rue de Morges 23, 1023 Crissier  
T 021 631 11 11  
rmh.info@ch.mcd.com  
www.rmhc.ch